

JAHRESBERICHT DES REKTORS



2018

Hochschule für öffentliche
Verwaltung Kehl



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

Gemeinsame Sitzung Hochschulrat und Senat am 03. April 2019



AUS DER HOCHSCHULE



Was uns 2018 bewegte

- Rektorenwahl
- Wahl des Hochschulrats
- Verleihung eines Jean-Monnet-Lehrstuhls
- Eröffnung Jean-Monnet-Zentrum
- Struktur- und Entwicklungsplan veröffentlicht
- Vier neu definierte strategische Handlungsfelder:
 - Studium und Lehre; Weiterbildung; Forschung und Beratung; Service, Verwaltung und Qualitätsmanagement

Was uns 2018 bewegte

- Bundesstudierendenkonferenz der Studierenden aller deutschen Verwaltungshochschulen
- Rektorenkonferenz der Hochschulen für den öffentlichen Dienst
- Auszeichnung zur familiengerechten Hochschule



Jahresbericht 2018

Familiengerechte Hochschule

Prof. Andrea Herre
Beauftragte für Chancengleichheit



Handlungsfeld 1: Arbeits-, Forschungs- und Studienzeit

Ziele:

- Mögliche Flexibilisierung der Vorlesungszeit

Maßnahmen:

1. Durchführung einer Bedarfsabfrage bei Studierenden
2. Nachweismöglichkeiten für Studierende über familienbewusste Angebote

➡ Besprechung zu Beginn des Semesters für Mütter und Väter mit Kleinkindern



Handlungsfeld 1: Arbeits-, Forschungs- und Studienzeit

Ziele:

- Die Teilzeit und die Servicezeiten von MitarbeiterInnen sind grundsätzlich synchronisiert

Maßnahmen:

1. Die Servicezeiten werden unter Mitwirkung des Personalrats angepasst.

2. Die Teilzeit wird unter Berücksichtigung der Servicezeiten diskutiert und angepasst.

➡ Mit der Konzeption wurde begonnen.



Handlungsfeld 2: Arbeits-, Forschungs- und Studienorganisation

Ziele:

- Familiengerechte Hochschule ist Bestandteil des Qualitätsmanagements
- ⇒ Thema „familiengerechte Hochschule“ wurde in den Steuerungskreislauf mit aufgenommen.



Handlungsfeld 2: Arbeits-, Forschungs- und Studienorganisation

Ziele:

- Familiengerechte Hochschule ist Bestandteil des Qualitätsmanagements

Maßnahme: Regelmäßige Berichterstattung in allen Gremien

➡ Vorstellung der erreichten Ziele und Maßnahmen bezüglich Familie und Beruf in Hochschulrat und Senat



Handlungsfeld 2: Arbeits-, Forschungs- und Studienorganisation

Ziele:

- Besprechungszeiten in Gremien werden grundsätzlich familienbewusst gestaltet

Maßnahme: Für die Gremienarbeit werden zeitliche Korridore eruiert.

⇒ Familienbewusste Besprechungszeiten wurden diskutiert.



Handlungsfeld 2: Arbeits-, Forschungs- und Studienorganisation

Ziele:

- Besprechungszeiten in Gremien werden grundsätzlich familienbewusst gestaltet

Maßnahme: Tagesordnungen sind Grundlage für einen Sitzungsverlauf.

⇒ Tagesordnungen werden fristgerecht versendet.



Handlungsfeld 3: Arbeits-, Forschungs- und Studienort

Ziele:

- Mobiles Arbeiten und Arbeiten von zu Hause werden ermöglicht Umsetzung: 2019
- Weiterentwicklung „Blended – Learning“
Maßnahme: Weitere Digitalisierung von Lernmaterialien
 - ⇒ Vortrag von Kollege Rauschecker
 - ⇒ Prüfung eines Studiengangs Digitalisierung



Handlungsfeld 4: Information und Kommunikation

Ziele:

- Familiengerechte Kommunikation

Maßnahme: Familiengerechte Hochschule wird öffentlichkeitswirksam präsentiert.

⇒ Umfangreicher Bericht im Staatsanzeiger

Maßnahme: Zielgerichtete Kommunikation in der Hochschule

⇒ Logo mit Zertifizierung auf allen Briefköpfen



Handlungsfeld 6: Personalentwicklung und wissenschaftliche Qualifizierung:

Ziele:

- Mitarbeitergespräche beinhalten familiäre Belange

Maßnahme: Überarbeitung Leitfaden „Vorbereitung auf das Mitarbeitergespräch“

➡ zentrale Organisation und Umsetzung der Mitarbeitergespräche



Handlungsfeld 7: Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen

Ziele:

- Professionalisierung in Fragen familiengerechter Hochschule

Maßnahme: Angebote Studierendenwerk werden kommuniziert

➡ Mütter und Väter mit Kindern werden zu Beginn des Semesters über die Möglichkeiten informiert.



Handlungsfeld 8: Service für Familien

Ziele:

- Bedarfsgerechte Unterstützung für Beschäftigte und Studierende mit Kindern
- ➡ Einrichten einer Spielecke und mobile Spielkiste
- ➡ Thema Pflege wurde in den Struktur- und Entwicklungsplan mitaufgenommen.



Geplante Umsetzungen 2019:

Ziele:

Arbeits-, Forschungs- und Studienzeit

- Weitere Flexibilisierung der Vorlesungszeit

Arbeits-, Forschungs- und Studienort

- Rahmenbedingungen werden festgelegt
- Möglichkeiten zur alternierender Telearbeit



Geplante Umsetzungen 2019:

Ziele: Information und Kommunikation

- Konzeption einer Hochschul-App
- Einrichten eines Info-Points
- Intensivierung von Personal- und Ausbildungsmessen, Studieninformationstag

Thema „Pflege“

- Rechtlich und hochschulspezifische Möglichkeiten werden kommuniziert
- Strategie zum Gesundheitsmanagement wird konzipiert



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Beauftragter für Ethik und Forum Zukunftsfragen

Prof. Dr. Christian Dusch

- Organisation Studium Generale:
 - 14 Veranstaltungen, darunter:
 - Klaus Welle: Generalsekretär des Europäischen Parlaments
 - Friedrich Mülln: Vorsitzender des Vereins „SOKO Tierschutz e.V.“
 - Muhterem Aras: Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg
 - Antrittsvorlesungen (Prof. Dr. habil. Annegret Eppler, Prof. Dr. Gerold Haouache und Prof. Dr. Sven Höfer)
- Ethikum

Beauftragter für nachhaltige Entwicklung

Prof. Wolfgang Hafner

- 4 Veranstaltungen im Studium Generale:
 - Peter Wüstner, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BW
 - „Auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften – Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg“
 - Thomas Gillich, Architekt, Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Karlsruhe
 - „Neue Wege zur Nachhaltigkeit im kommunalen Hochbau“
 - Petra Hauser, Stadt Kehl; Gert Duschan, Geschäftsführer Schwarzwald Sprudel; Robert Schmidt, Journalist (Kooperation mit BSK)
 - „Faszination Wasser – Wassernutzung hüben und drüben“
 - Prof. Dr. Albrecht Müller, Professor an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
 - „Ethik und Planung – Was tun, wenn die Flächen knapp werden?“

Qualitätssicherung und -entwicklung

- Operative Umsetzung des Hochschulprofils bei:
 - KIAF, MPM und Prüfungsamt
 - Entwicklung entsprechend dreier ausgewählter Kernsätze
- Zielvereinbarungen konnten entwickelt und verabschiedet werden
- Beirat für Qualitätsmanagement eingeführt

Profil der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

Präambel

Die Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl hat sich in einem gemeinsamen, partizipativen Prozess ein Kernprofil gegeben, das Versprechen und Anspruch zugleich ist. Es ist das normative Fundament der Hochschule und soll die längerfristige Ausrichtung wie auch das tägliche Handeln der Hochschule im Rahmen eines respektvollen, partnerschaftlichen Miteinanders ihrer Lehrenden, der Studierenden und auch der Hochschulverwaltung prägen. Ziel ist es, Persönlichkeiten für die Verwaltung auszubilden, die in der Lage sind auf einem klaren ethischen Fundament, mit hoher Motivation und Kompetenz die vielfältigen Aufgaben der kommunalen und staatlichen Verwaltung wahrzunehmen und weiterzuentwickeln.

Hierzu dienen die folgenden 10 Kernsätze als Fundament und Vision:

1. Wir können und lehren rechtsstaatliche Verwaltung in allen Disziplinen.
2. Wir stehen für die Ausbildung von flexibel einsetzbaren Generalisten mit umfassenden Kompetenzen und lassen uns an der Qualität unserer Absolventinnen und Absolventen messen.
3. Wir zeigen, wo und wie Verwaltung gestalten und sich entwickeln kann.
4. Wir eröffnen schnelle Wege zu Verantwortung und Führung.
5. Wir verbinden Recht, Finanzen, Management mit sozialer Kompetenz und Politik, orientiert an den Erfordernissen der Praxis.
6. Wir arbeiten anwendungsorientiert in Lehre und Forschung.
7. Wir beraten und sind Partner in Forschung, Fort- und Weiterbildung.
8. Wir ermöglichen durch unsere zukunftsorientierten Masterprogramme durchgängige Qualifizierungswege.
9. Wir nutzen unsere Lage im Herzen Europas zur grenzüberschreitenden und internationalen Zusammenarbeit.
10. Wir stärken die Vernetzung von Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

- Kooperation mit der Hochschulleitung zur Optimierung der Modulumstellung im Bachelorstudiengang
- Enge Zusammenarbeit mit Ausbildungspersonalrat und Studierendenselbstverwaltung
- Organisation des jährlichen Blutspendetermins
- Unterstützung bei Hochschulinformationstagen
- Organisation der sechsten Bundesstudierendenkonferenz
- Planung der Bachelorfeier

Ausbildungspersonalrat (APR)

- Bindeglied zwischen Studierendenschaft und Hochschulleitung
- Austausch mit Ausbildungspersonalrat der Hochschule Ludwigsburg
- Ansprechpartner für Studierende nach Klausuren
- Planung und Gestaltung des Events „Kehl am Wochenende“
- Erste Personalversammlung für Anwärtnerinnen und Anwärtler
- Informationsveranstaltungen zur Beihilfe

Studierendenselbstverwaltung (SSV)

- Spende von 2.500 Euro an Diakonie Kehl
- Spende von 1.000 Euro an Kehler Tierheim
- Musikreferat: Open-Air-Konzert und Adventskonzert
- Sportreferat: Volleyball- und Fußballspiel
- Politikreferat: Politische Gesprächsrunden
- Andere Aktivitäten
 - Veröffentlichungen im Staatsanzeiger
 - Sommerfest
 - Stand am Kehler Weihnachtsmarkt
 - Hochschul kino

Personal (Verwaltung + Fakultäten)

- Verwaltung:
 - Drei neue Kolleginnen und Kollegen (Zitzmann, Riether und Heyduck)
- Fakultät I:
 - Neues Team im Dekanat (Dekan: Prof. Dr. Terry, Prodekan: Prof. Dr. Kiefer, Studiendekan: Prof. Dr. Fleckenstein)
 - Ruhestand von Prof. Dr. Bernards und Prof. Dr. Eisenberg (Nachfolger: Prof. Dr. Witt)
- Fakultät II:
 - Keine personelle Veränderung
 - Ausschreibung von Professorenstellen (Prof. Dr. Beck wird neuer Rektor)
 - Prüfung neuer Räumlichkeiten

Berichte aus den Gremien

Hochschulrat (5 Sitzungen)

- Rektorenwahl
- Fair-Trade-University
- Qualitätsmanagement
- Masterstudiengang „Entwicklungszusammenarbeit“
- Erhöhung der Zulassungszahl und Erweiterung der Hochschule;
Anmietung von Räumen in den Beruflichen Schulen in Kehl
- Neufassung Grundordnung

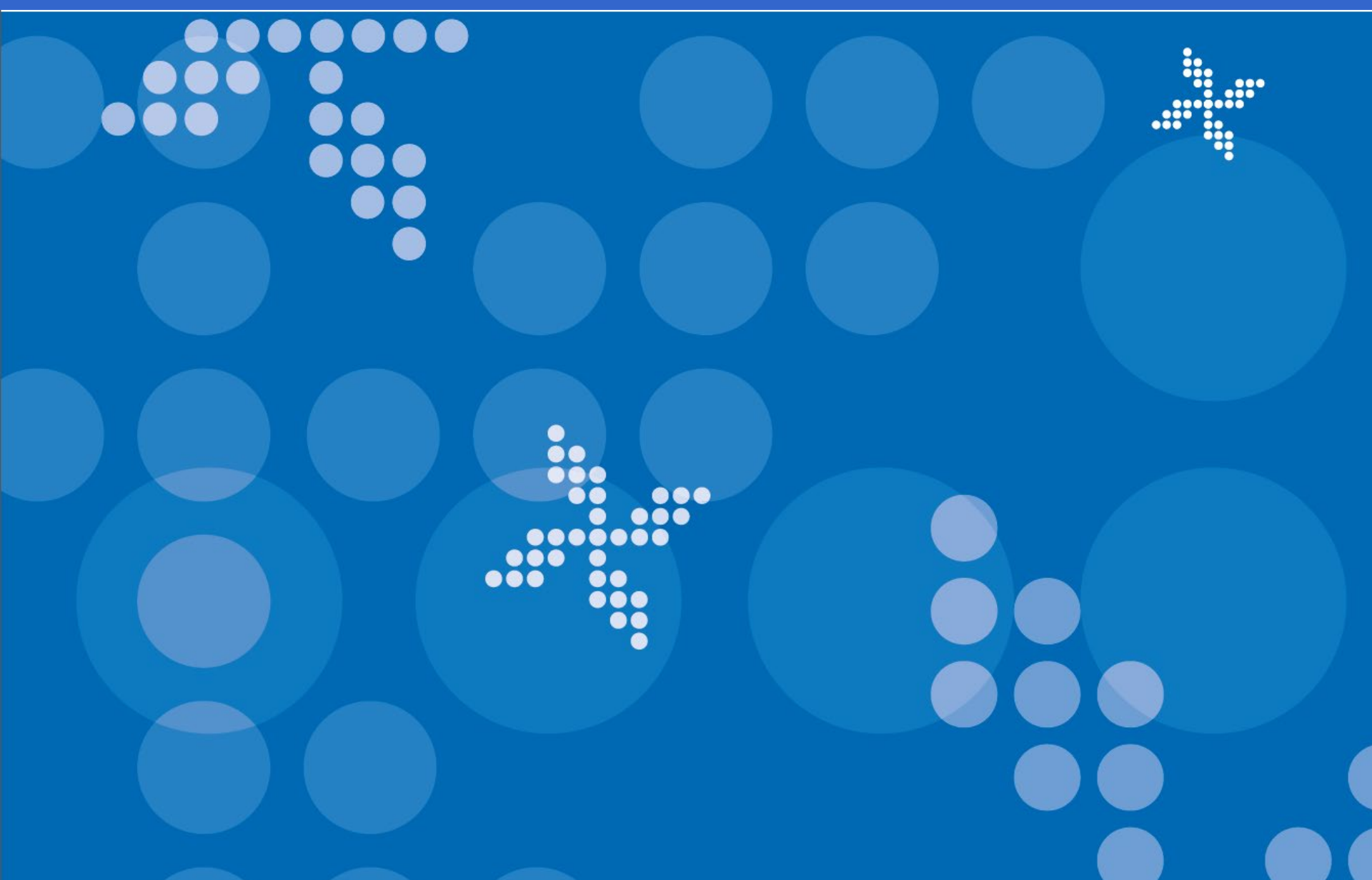
Berichte aus den Gremien

Senat (10 Sitzungen)

- Rektorenwahl
- Fair-Trade-University
- Hochschulrechtsweiterentwicklungsgesetz / Änderungen im LHG
- Funktionsbeschreibungen für Professuren
- Änderungen im Modulhandbuch
- Masterstudiengang „Entwicklungszusammenarbeit“
- Verleihung der Ehrensensatorenwürde an Landrat Frank Scherer, Oberbürgermeisterin Margret Mergen und Prof. Dr. Hans-Georg Wehling
- Kooperationsvereinbarung mit der Arizona State University



STUDIUM UND LEHRE



Bericht des Prorektors

- Umsetzung der Steuerungsphilosophie
- Umsetzung der Modulzusammenlegung
- Weiterentwicklung der Prozesse und Strukturen im Prüfungsamt
- Gründung eines Rechenzentrumsbeirats
- Gründung einer Projektgruppe zur Umsetzung der Datenschutz- und IT-Sicherheitsvorgaben

Stellensituation (77% Rücklauf)

- 90% des Abschlussjahrgangs haben Stelle sicher oder in Aussicht
- 90% bleiben in Baden-Württemberg
- 87 % mit Verbeamtung
- 31% in Landkreisen
- 22% Städte über 100.000 Einwohner
- Aufgabenschwerpunkte:
 - Soziales (25%)
 - Personal/Organisation (15%)
 - Öffentliche Sicherheit (12%)

Masterstudiengänge

„Public Management“

- 21 AbsolventInnen (insgesamt: 130)
- 27 neue Studierende
- Erprobung neuer Lehr- und Lernformate
 - Online-Vorlesungen
 - Simulation Projektmanagement

Masterstudiengänge

„Europäisches Verwaltungsmanagement“

- Personelle Veränderungen:
 - Prof. Dr. habil. Annegret Eppler (Modul 5)
 - Dr. Alexander Wegener (Modul 9)
- Neues Lehrformat: Projektmanagementsimulation
- Exkursion nach Kroatien und Slowenien
- Verabschiedung des 15. Jahrgangs

Masterstudiengänge

„Management von Clustern und regionalen Netzwerken“

- 15 Studierende eingeschrieben
- Erneute Akkreditierung von Haut Conseil de l'Évaluation de la Recherche et de l'Enseignement Supérieur (HCERES)
- Weiterentwicklung des Curriculums
 - Zus. berufspraktische Inhalte
 - neue Themen: „Global Value Chain Management“, „Clusterpolitik in Baden-Württemberg“, „Qualitätsstandards für Cluster in der EU“
 - Lehrformat SolutionLab
- Exkursion zu den europäischen Institutionen (Brüssel)

Beauftragter für Hochschuldidaktik

Prof. Dr. Stefan Stehle

- Zwei HUMUS-Anträge erfolgreich
 - Förderung bilingualer Lehre und Abbau Sprachbarrieren (Bachelor)
 - Abbau Sprachbarrieren afrikanischer Studierender (Master)
- Aktivitäten
 - Inhouse-Seminare für Lehrbeauftragte
 - E-Learning: Aufzeichnung von Vorlesungen auf Video
 - 5. Symposium „Rechtswissenschaftliche Fachdidaktik“
 - „Didaktische Anregung der Woche“



FORT- UND WEITERBILDUNG



Fort- und Weiterbildung

Kehler Institut für Fort- und Weiterbildung (KIFO)

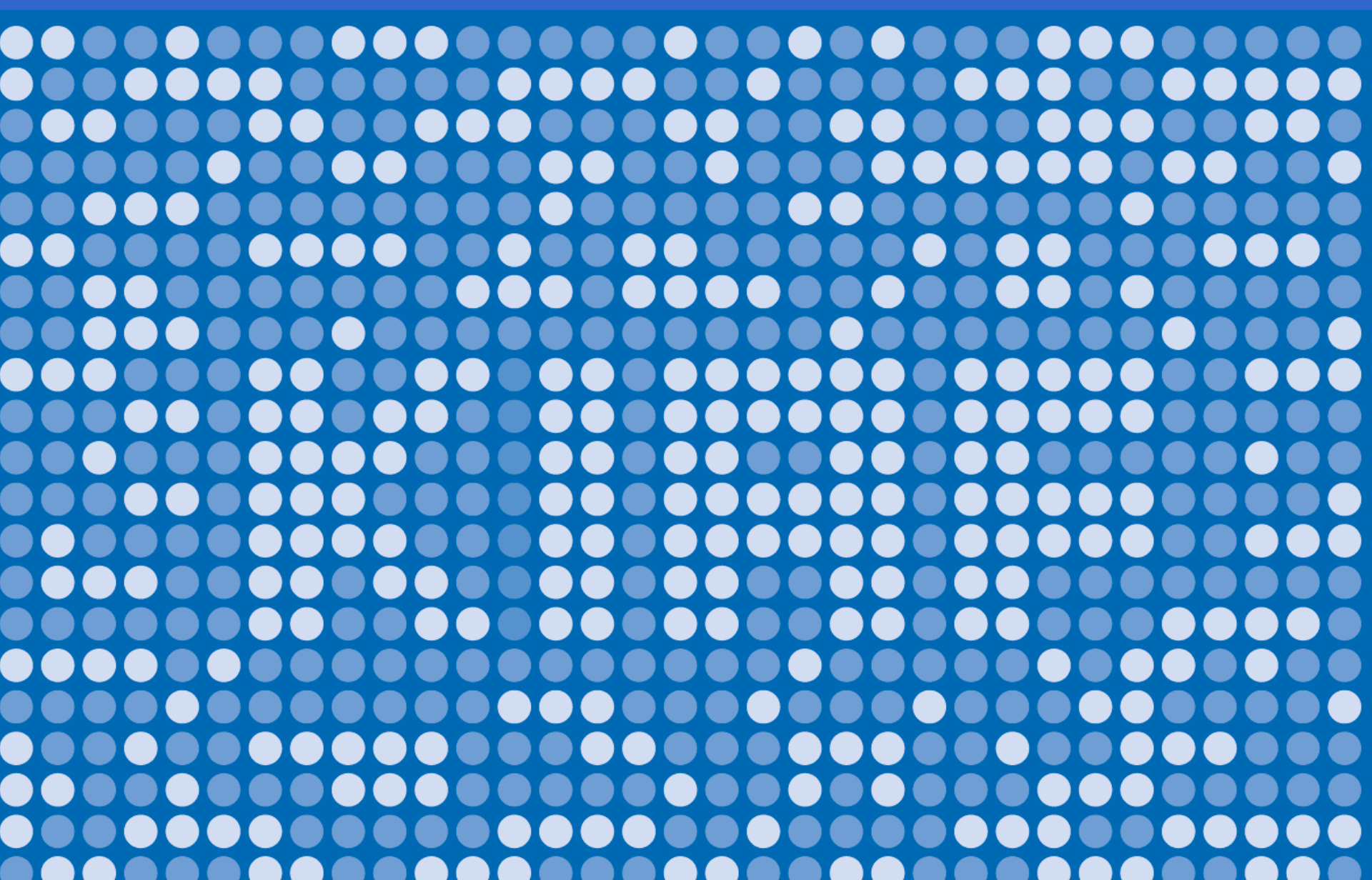
- Seminare, Workshops, Inhouse-Schulungen
 - Neues Kommunales Haushaltsrecht
 - Digitalisierung
 - Integrationsgesetz
 - Ausländergesetz
 - Traineeprogramm für Quereinsteiger
 - Seminar für neugewählte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
 - „Ertrags- und Umsatzbesteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts“
 - Verfasste Studierendenschaft

Fort- und Weiterbildung

Kehler Akademie e.V. (KEAK)

- Kehler Abfalltag
- Kommunales Netzwerk Datenschutz
- Personal- und Organisationsmanagement
- Ausbildung der Ausbilder

FORSCHUNG



Kehler Institut für Angewandte Forschung (KIAF)

- Anzahl Projektanträge gestiegen
- Jean-Monnet-Chair & Jean-Monnet-Forschungszentrum
- Entwicklung von Strukturen und Prozessen
- Austausch mit Instituten für Angewandte Wissenschaften und
Rektorenkonferenz der Hochschulen für den öffentlichen Dienst
- Netzwerktreffen „Praxis- und Forschungsnetzwerk der
Hochschulen für den öffentlichen Dienst“ (Tagungsband
erschienen)

Kehler Institut für Angewandte Forschung (KIAF)

- Entwicklungszusammenarbeit:
 - 6 DoktorandInnen
 - Betreuung von 20 NachwuchsforscherInnen (Mali, Niger, Elfenbeinküste, Togo, Benin, Marokko, Tunesien, Frankreich, der Türkei und Deutschland)
 - Durchführung von Aktivitäten in drittmittelfinanzierten Projekten (GIZ, KfW, DAAD, Land BW und Engagement Global)
 - Verlängerung der Zusammenarbeit mit Ausbildungsinstituten für die Kommunalverwaltung in Tunesien und Sambia
 - Campus-WELTbewerb: Gründung einer Plattform zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung an Hochschulen (30 NachwuchsforscherInnen aus 10 Ländern)



Europäisches Kompetenz- und Forschungszentrum Clustermanagement (EKFC)

- Projekt „Black Forest Diamond“
 - Ziele:
 - Wettbewerbsfaktoren in der Schwarzwaldregion identifizieren
 - Chancen für Unternehmen und Kommunen ermitteln
 - Projektideen entwickeln
 - Handlungsempfehlungen ausarbeiten
 - Beteiligte:
 - Kommunen, mittelständische Unternehmen, IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg & Clusterinitiative MedicalMountains
 - Abschluss des ersten Projektteils:
 - Veröffentlichung der Projektideen und Handlungsempfehlungen in einer Broschüre



INTERNATIONALITÄT

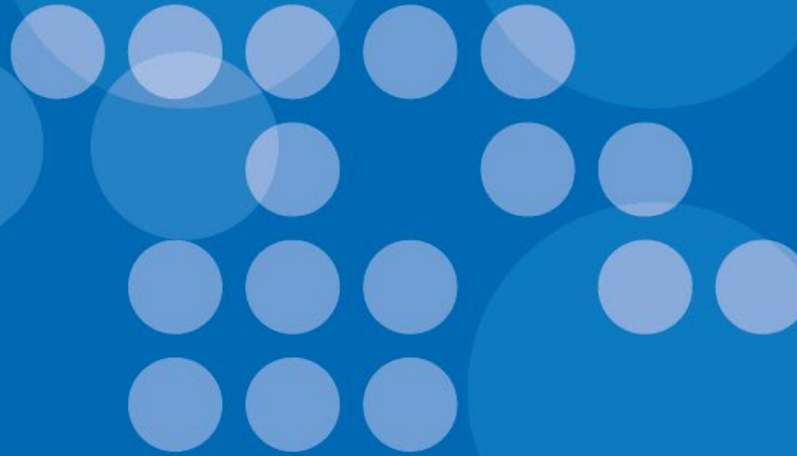


International Office

- Zahlreiche Aktivitäten 2018
- Sprachkurse SS 2018
 - Arabisch, Englisch, Französisch, Spanisch
 - 333 Teilnehmende
- Auslandspraktika 2017/2018
 - 115 Bachelorstudierende
 - 30 Masterstudierende



IN DER ÖFFENTLICHKEIT

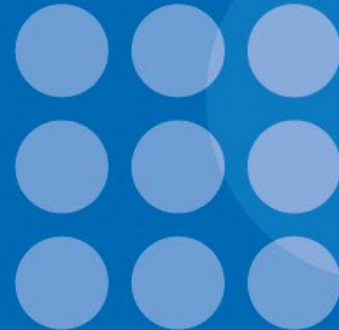


Medienprojekte

- Webradio (Office-Radio)
- Video/Fernsehen/Aula TV
- Kooperation mit HD Campus TV der Universität Freiburg
- Weblog www.verwaltungmodern.de
- Exkursion zum SWR
- Weblog www.verwaltungmodern.de



DATEN UND FAKTEN



Rechenzentrum (RZ)

- Neuorganisation und Weiterentwicklung
- Bündelung der Verantwortungsstrukturen
 - Zusammenlegung der Verwaltungs-IT und des wissenschaftlichen Rechenzentrums
- Gründung eines RZ-Beirats
- Projektgruppe zum Thema „Datenschutz“ und „IT-Sicherheit“
- Ausschreibung und Installation eines neuen Speichersystems

Rechenzentrum

- Inbetriebnahme der neuen Druck- und Kopierumgebung
- Installation eines Bezahlsystems (PayPal)
- Planung und Ausschreibung einer neuen Netzwerkinfrastruktur für Gebäude 4
- Digitalisierung verschiedener Verwaltungsabläufe, wie z.B.:
 - Abgabe schriftlicher Leistungen
 - Digitale Bibliothek
- „Musterräume“ mit moderner Präsentationstechnik ausgestattet

Bibliothek

- Umfrage durchgeführt, über:
 - Häufigkeit
 - Zufriedenheit
 - Wünsche und Anregungen
- Ergebnisse der Umfrage dienen der Planung zukünftiger Aktivitäten und Entwicklungen

Bibliothek

Beispiele zukünftiger Aktivitäten und Entwicklungen:

- Ausbau des Angebots an digitalen Ressourcen und des Lehrbuchbestands
- Fernzugriffe
- Zahl und Ausstattung der Arbeitsplätze erhöhen

Ausblick 2018

- Verabschiedung Rektor (Prof. Paul Witt) und Prorektor (Prof. Dr. Jürgen Kegelman)
- Amtsantritt von neuem Rektor (Prof. Dr. Joachim Beck) und Prorektor/in
- Weiterentwicklung vom Bachelorstudiengang „Public Management“
- Planung:
 - Bachelorstudiengang „Digitales Verwaltungsmanagement“
 - Masterstudiengang „Entwicklungszusammenarbeit“

JAHRESBERICHT DES REKTORS



2018

Hochschule für öffentliche
Verwaltung Kehl



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

Gemeinsame Sitzung Hochschulrat und Senat am 03. April 2019

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!